



### Beitragsanmeldungen

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich aktiv an dem Kongress zu beteiligen und Ihre aktuellen Forschungsergebnisse einem breiten Publikum vorzustellen. Sie können unter zwei Formen der Beitragsanmeldung auswählen:

- **Einzelbeiträge** sind Beiträge, die als Poster oder Vortrag vorgestellt werden können.
- **Symposien** bestehen aus mehreren Beiträgen (minimal vier, maximal sechs Beiträge) zu einem thematischen Schwerpunkt.

Ausführliche Informationen zur Beitragsanmeldung finden Sie demnächst auf der Kongresswebsite [www.dggg-kongress.org](http://www.dggg-kongress.org) sowie bei den Fachgesellschaften DGG: [www.dggeriatrie.de](http://www.dggeriatrie.de) bzw. DGGG: [www.dggg-online.de](http://www.dggg-online.de).

Beitragseinreichungen sind ausschließlich über die Kongresswebsite möglich bis zum 5. April 2020

### Hotel & Anreise

Hotelzimmer können in Kürze über die Kongresswebsite gebucht werden. Dort finden Sie auch Informationen über die Reise nach Halle (Saale) sowie die Anfahrt zur Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



### Gastgebene Einrichtung



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

### Kongressort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Universitätsplatz  
Audimax, Melanchtonianum, Löwengebäude  
06099 Halle (Saale)

### Veranstalter

Aey Congresse GmbH  
Seumestr. 8  
10245 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4  
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5  
[dggg2020@aey-congresse.de](mailto:dggg2020@aey-congresse.de)  
[www.aey-congresse.de](http://www.aey-congresse.de)

### Bildernachweis:

Titel: Marcus Scholz  
Stadtbilder: Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale)  
außen v.l.n.r.: Händelhaus, Franckesche Stiftungen,  
innen v.l.n.r.: Marktplatz, Dom, Leopoldina



## „Junge Ideen für alte Menschen – von der Epigenetik bis zur Lebenswelt“

2. - 5. September 2020  
Halle (Saale)

15. Kongress der Deutschen Gesellschaft für  
Gerontologie und Geriatrie

32. Jahreskongress der  
Deutschen Gesellschaft für Geriatrie

7. Gemeinsamer Kongress der  
Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie  
und der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie

5. Gemeinsamer Kongress der  
Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie  
und der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie

12. Gemeinsamer Deutsch-Österreichischer Geriatriekongress





## Junge Ideen für alte Menschen – von der Epigenetik bis zur Lebenswelt

Altern war schon immer ein wichtiges Thema in Wissenschaft und Kultur. Jedoch hat nie zuvor ein so großer Anteil der Bevölkerung ein vergleichbar hohes Alter erreicht. Die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen sind daher eher ein noch junges Thema für die vielen betroffenen Disziplinen der Wissenschaft - ein Thema, welches viele junge Ideen hervorbringt. Gesundheit im Alter wird durch unser genetisches Erbe, unser Verhalten wie das unserer Vorfahren (Epigenetik) sowie durch unsere Umwelt und die Interaktion mit ihr beeinflusst. Das Kongressmotto umspannt daher ganz bewusst weite Bereiche der Wissenschaft – von der Mikroebene der Molekularbiologie bis zur Makroebene der Sozialwissenschaften.

Viele Disziplinen haben einen eigenen Blickwinkel auf das Verständnis von Alterungsvorgängen und so ist es mehr denn je notwendig, dass sich diese Disziplinen intensiv austauschen. Die gemeinsame Tagung von Gerontologen und Geriatern aus den drei deutschsprachigen Ländern bietet in diesem Sinne ein einzigartiges Forum für einen solchen interdisziplinären Austausch, auf den wir uns bereits jetzt freuen.

Wir laden Sie herzlich nach Halle (Saale) ein!

Prof. Dr. Andreas Simm  
Kongresspräsident der DGGG

Prof. Dr. Rainer Wirth  
Kongresspräsident der DGG

## Programm

In **Keynote-Vorträgen** werden hochaktuelle Themen der Alternswissenschaft behandelt.

**Interdisziplinäre Symposien** sind dagegen ein Forum für den themenbezogenen Austausch der unterschiedlichsten Disziplinen der Alternswissenschaften und Medizin.

### Veranstaltende Gesellschaften:

Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)  
Prof. Dr. Andreas Simm (Präsident elect)

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)  
Prof. Dr. Rainer Wirth (Präsident elect)

Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie (GERONTOLOGIE CH)  
Dr. Delphine Roulet Schwab (Präsidentin)

Schweizerische Fachgesellschaft für Geriatrie (SFGG-SPSG)  
Dr. Jan Kuchynka (Präsident)

Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG)  
Prof. Dr. Regina Roller-Wirnsberger (Präsidentin)



## Halle

Halle – das ist Ihre Stadt – ob als Besucher oder als Bewohner. Ein konzentrierter Mix aus Kunst, Kultur, Erholung, Gastronomie und Einkauf in einer historisch gewachsenen Innenstadt macht die Stadt lebens- und liebenswert. In der Geburtsstadt Händels gibt es viel zu hören (Händel-Festspiele, Kinderchorfestival), zu feiern (Laternenfest, Salzfest), zu sehen (Himmelsscheibe, Stiftung Moritzburg, Stadtgotthesacker, Franckesche Stiftungen, Dom, Marienbibliothek) und zu erleben (Oper, mehrere Sprechtheater und ein Varieté). Halle ist eine grüne Stadt zum Leben und mit über 7.000 Hektar Wasser- und Grünfläche auch ein Freizeit- und Sportparadies.

Freizeit lässt sich auch herrlich im Zoo, im Botanischen Garten, auf der Galopprennbahn, auf der Peißnitzinsel oder am Saaleufer verbringen.

Zu den zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen neben der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zählen die Max-Planck-Gesellschaft, das Fraunhofer Institut und nicht zuletzt die Leopoldina als weltweit älteste Wissenschaftsakademie. Die Kulturstiftung des Bundes als eine der größten von öffentlicher Hand geförderten Kulturstiftungen Europas hat seinen Sitz ebenfalls in Halle.

